

Das Su(h)rental vernetzt sich weiter

NETZWERK SU(H)RENTAL UNTERNEHMEN AUS DEM AARGAU UND DEM LUZERN BESUCHTEN ZUSAMMEN DAS JUGENDDORF IN KNUTWIL

Das Netzwerk Su(h)rental lud vergangenen Mittwoch zum Besuch ins Jugenddorf Knutwil ein. Aargauer und Luzerner Unternehmer erfuhren mehr zum Angebot für verhaltensauffällige Jugendliche und den Zielen und Aktivitäten des gegründeten Vereins Netzwerk Su(h)rental.

Verhaltensauffällige junge Männer im Alter von 14 bis 25 Jahren leben für unterschiedliche Zeitspannen im Jugenddorf Knutwil. Das Angebot der Stiftung reicht von einem überwachten Aufenthalt bis zur betreuten EBA- oder EFZ-Lehre als Handwerker, Koch oder Kaufmann. Das Netzwerk Su(h)rental lud zum Besuch ins Jugenddorf Knutwil ein, um einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche der Jugendlichen zu erhalten. Neben der Küche besichtigten rund 30 Besuchende – aufgeteilt in zwei Gruppen – die Schreinerei, das Lackierwerk und die mechanische Werkstatt, in der mit Metallen gearbeitet wird. Einige Vertreter von Aargauer sowie auch Luzerner Unternehmen waren vor Ort, um an der Veranstaltung des Netzwerks Su(h)rental teilzunehmen. Regale, Tische oder «Mondbetten» (Holzbetten aus Mondholz) entstehen im Jugenddorf in Knutwil, die Jugendlichen zusammen mit erfahrenen Handwerkern anfertigen. Diese sind abgesehen vom Lerneffekt bei der handwerklichen Arbeit auch ein Beitrag an die Wirtschaft, wie Gilbert Henzen, der Finanzchef der Stiftung, während der Führung durch das Jugenddorf erwähnte. Ein weiteres Produkt sind die weissen Bänkli, die für die Öffentlichkeit produziert werden, und in Zukunft



Geschäftsführer Markus Bolliger informierte über Ziele und Aktivitäten des Vereins.

FOTO STEFANIE ZUMBACH

von Spaziergängern genutzt werden können.

Zwei Kantone vernetzen

Die Begrüssung der Besuchenden zum Besuch des Jugenddorfs in Knutwil erfolgte durch Markus Bolliger. Der Vertreter des Regionalverbands Suhrental setzte sich, zusammen mit dem Vertreter des RET Sursee-Mittelland, im Rahmen des NRP-Projekts «Aufbau Unternehmensnetzwerk Su(h)rental» für eine Kooperation des Luzerner Surentals

und des Aargauer Suhrentals ein. Nun besteht seit Ende 2022 der Verein Netzwerk Su(h)rental. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen, Vereine und Bevölkerung aus dem Kanton Aargau und dem Kanton Luzern zu vernetzen. Damit sollen kantonsübergreifende Geschäftsbeziehungen gestärkt und regionale Wertschöpfungsketten verbessert werden. «Wir brauchten eine langfristige Lösung für die Vernetzung bis über die Kantonsgrenze, daher haben wir den Verein Netzwerk Su(h)ren-

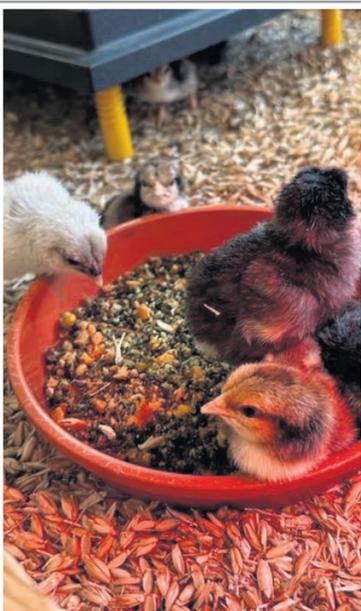
tal gegründet», meinte Markus Bolliger während seines Vortrags im Forum des Jugenddorfs. Unterstützt wird der Verein bereits von zwei Hauptsponsoren aus dem Kanton Aargau sowie einigen Gönnern aus der Region Sursee. Laut Markus Bolliger zielt der Verein darauf ab, weitere Unternehmen mit ins Boot zu holen und mit Gewerbevereinen zusammenzuarbeiten. «Wir wollen mit unseren Aktivitäten untereinander keine Konkurrenz schaffen, es soll ein Miteinander sein», erklärt Markus Bolliger.

Routen bis über Kantonsgrenze

Nach dem informellen Vortrag von Markus Bolliger wurde das Wort an Jörg Rau, den Bereichsleiter Abklärung und Beobachtung des Jugenddorf, übergeben. Er gab den Besuchenden einen theoretischen Einblick in das Konzept der Knutwiler Stiftung für verhaltensauffällige Jugendliche. Klare Strukturen bestimmen den Aufenthalt im Jugenddorf in Knutwil, welche den Jugendlichen Orientierung und Halt bieten sollen. Der Verein Netzwerk Su(h)rental sieht dieses pädagogische Angebot als eine fundamentale Unterstützung für betroffene Jugendliche der Schweiz und hat deshalb den Besuch bei der Knutwiler Stiftung umgesetzt. Wirtschaft, Politik und Gesellschaft – das sind die drei Grundpfeiler des Netzwerks Su(h)rental, auf die der Verein sich stützt. Für das erste Vereinsjahr wurden bereits einige Anlässe geplant, die alle drei Bereiche abdecken werden. Das sind zum Beispiel der Lehrstellenparcours 2023, bei dem Lehrbetriebe beider Kantone ihre Unternehmen vorstellen können, oder der Trainingslauf für Teilnehmende an der Go-In6weeks (Laufserie für aktive Läufer und Läuferinnen). Diesen April wird ausserdem ein sogenanntes Routenheft des Netzwerks Su(h)rental erscheinen, worin Wanderer und Biker sich für eine nächste Wander- oder Biketour durch die Luzerner und Aargauer Natur inspirieren lassen können.

STEFANIE ZUMBACH

Weitere Infos zum Verein und den Anlässen finden Sie unter www.netzwerk-surental.ch oder www.netzwerk-suhrental.ch.



Osterbibeli schlüpften

TRIENGEN Freude herrscht! Seit dem 10. März konnten die Heimbewohner des Betagtenzentrums Lindenrain die Brutzeit der 25 Eier im Brutkasten von ganz nahe erleben. Am 30. März war es so weit, die ersten Jungküken schlüpften aus ihren Eiern. Die Freude bei den Heimbewohnern und Besuchern ist riesig. Die Zentrumsleitung bedankt sich bei «Hühnerpapi» Silvan Reber für diese grossartige Möglichkeit.

SILVIA SCHALLER-BASS, BETAGTENZENTRUM LINDENRAIN

«Fröid am Läbe»

TRIENGEN Unter dem Motto «Fröid am Läbe» fand am 23. und 25. März das traditionelle Frühlingskonzert des Jodelklubs Edelweiss Triengen statt. Dem Jodelklub ist es ein Anliegen, allen Besuchern, Sponsoren, Gönnern und Helfern ein grosses Dankeschön auszusprechen. Erfahren Sie mehr über das Konzert auf der Homepage www.edelweiss-triengen.ch.

FABIAN BIRRER, JODELKLUB EDELWEISS TRIENGEN

Von Legenden und Helden

SCHLIERBACH Die Musikgesellschaft Schlierbach (MGS) freut sich sehr auf die bevorstehenden Jahreskonzerte vom 20. und 22. April in der MZH Schlierbach.

Die Musikkommission hat zusammen mit dem Dirigenten Roland Wyrsch ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm unter dem Motto «Legenden und Helden» zusammengestellt. Das Publikum kommt unter anderem in den Genuss eines Posaunen-Trios, eines virtuosen Xylophon-Duetts und des Teststücks «Argos». Letzteres wird von der MGS im Juni auch am Musiktag in Ruswil einer Fachjury vorgetragen. Werke aus der Film- und Popmusik garantieren Unterhaltung für alle Musikbegeisterten. Und natürlich darf auch ein Marsch nicht fehlen. Die Jahreskonzerte werden am Donnerstag, 20. April, von der Beginnersband der Jugendmusik Surental-Michelsamt eröffnet. Am Samstag, 22. April, ist dann das Blasorchester an der Reihe. Beide Formationen werden von Patrick Hummel geleitet. Gespielt werden Stücke von Legenden und Helden der Musikszene. Die MG Schlierbach freut sich auf zahlreichen Besuch in der MZH Schlierbach.

ROLAND TROXLER, MG SCHLIERBACH

Anzeige

WOHN
FRÜHLING
NUR NOCH BIS OSTERMONTAG

10%
RABATT*

6%
JUBILÄUMSRABATT*

GRATIS
LIEFERUNG + MONTAGE, ENTSORGUNG*



60
JAHRE

OSTERMONTAG
OFFEN
10 - 17 UHR

ulrich
ERLEBNIS WOHNEN
Ein echtes CH-Familienunternehmen

*Infos zur Aktion finden Sie auf ulrichwohnen.ch